

1. BMX Bundesliga 2014

1.1 Allgemeines

Die BMX Bundesliga 2014 ist eine nationale BMX-Rennserie bestehend aus 8 Wertungsläufen. Die 8 Wertungsläufe werden an 4 verschiedenen Austragungsorten durchgeführt.

1.+2. Wertungslauf	03./ 04. Mai 2014 in Kolbermoor/BAY
3.+4. Wertungslauf	24../25. Mai 2014 in Plessa/BRA
5.+6. Wertungslauf	20./21. September 201 in Erlangen/BAY
7.+8. Wertungslauf	04./05. Oktober 2014 in Kornwestheim/WTB

Für die Durchführung der BMX-Bundesliga 2014 sind neben der „Sportordnung“ (SpO) und den „Wettkampfbestimmungen BMX“ (WB BMX) des BDR sowie der „BMX-Generalausschreibung“ die vorliegenden Ausschreibung maßgebend.

1.2 Startberechtigung

Startberechtigt bei der BMX-Bundesliga sind alle Sportler der Klassen

- Klasse I Elite, Junior männliche (Elite national)
- Klasse II Elite Frauen, Juniorinnen (weibliche Klasse 2)
- Klasse IV Jugend männl.
- Klasse V Jugend, Schüler weibl. (weibliche Klasse 1)

mit einer für die Saison 2014 gültigen BDR/ UCI-Lizenz, die beim Einschreiben vorzulegen ist.

1.3 Meldegebühren

- Klasse I € 15,-
- Klasse II € 12,-
- Klasse IV € 7,-
- Klasse V € 7,-

1.4 Wertungen

Die Punktevergabe erfolgt gemäß Ziff.6.

Tageswertung

Die Preisgelder der Klassen I, II, IV und V werden gem.Ziff7. ausgezahlt. Sollte die Klasse Elite national mit der Klasse 17-29 zusammengelegt werden, erfolgt die Auszahlung des Preisgeldes der Klasse Elite national. Sollten die Klassen weibliche Klasse 2 und weibliche Klasse 1 zusammengelegt werden, erfolgt die Auszahlung des Preisgeldes der weiblichen Klasse 2.

Gesamtwertung

Siehe Ziff.7 Bundesliga Gesamtwertung

Es gibt keine Streichergebnisse.

Sollte ein Renntag abgebrochen werden, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds. Die Entscheidung, ob das bis zum Abbruch vorliegende Rennergebnis zur Tages- bzw. Gesamtwertung herangezogen wird, liegt im Ermessen des VKK.

1.5 Sanitätsdienst

Hierbei ist als ausreichend die Anwesenheit von 2 Gruppen á mindestens 2 bis 3 Sanitätern unter Leitung eines Rettungssanitäters anzusehen. Ein Rettungsfahrzeug (RTW besetzt mit einem Rettungsassistenten oder Rennarzt) muss während der gesamten Trainings- und Wettkampfzeit vor Ort zur Verfügung stehen, dabei sind bei Bedarf zusätzliche Transportkapazitäten sicherzustellen.

2. BMX-Cup 2014

2.1 Allgemeines

Der BMX-Cup 2014 ist eine nationale BMX-Rennserie, bestehend aus 8 Wertungsläufen. Die 8 Wertungsläufe werden an 4 verschiedenen Austragungsorten als 2-tägige Rennveranstaltung termin- und ortsgleich mit den BMX Bundesliga-Läufen 2014 durchgeführt.

1.+2. Wertungslauf	03./ 04. Mai 2014 in Kolbermoor/BAY
3.+4. Wertungslauf	24./25. Mai 2014 in Plessa/BRA
5.+6. Wertungslauf	20./21. September 2014 in Erlangen/BAY
7.+8. Wertungslauf	04./05. Oktober 2014 in Kornwestheim/WTB

Die Serie dient der Förderung des nationalen BMX-Sports, der Sichtung für die BMX-Talentfördergruppe 2014 des Jugendbereichs sowie als Entscheidungshilfe für die Nominierung zu den UEC 2014 European Challenge Championchips und zur BMX-World Challenge 2014.

Für die Durchführung des BMX-Cups 2014 sind neben der in der jeweils gültigen „Sportordnung“ (SpO) und den jeweils gültigen „Wettkampfbestimmungen BMX“ (WB BMX) des BDR sowie der „BMX-Generalausschreibung“ die vorliegenden Ausschreibungen maßgebend.

2.2 Startberechtigung

Startberechtigt beim BMX-Cup sind alle Sportler der Klassen

- U9 männlich und weiblich
- U11 männlich und weiblich
- U13 männlich und weiblich
- Schüler
- 17 – 29 männlich
- 30 - 39 männlich
- 40 + männlich

mit einer für die Saison 2014 gültigen BDR/ UCI-Lizenz, die beim Einschreiben vorzulegen ist.

2.3 Meldegebühren

- U 9 bis 40 + 7,-- €

2.4 Wertung

Die Punktevergabe erfolgt gemäß Ziff.6

Tageswertung

In den Klassen U9m/w-Schüler m erhält der 1. – 3. Platzierte einen Pokal.

In den Klassen 17-29, 30-39, 40+ gibt es folgende Preisgelder. (15,-/10,-/5,-)

Gesamtwertung

Ehrenpreise für die Gesamtwertung des BMX-Cups 2014:

bis zu 9 Teilnehmern / innen	Platz 1 – 3	je einen Pokal
10 – 19 Teilnehmer /innen	Platz 1 – 5	je einen Pokal
ab 20 Teilnehmern / innen	Platz 1 - 8	je einen Pokal

Es gibt keine Streichergebnisse.

Sollte ein Renntag abgebrochen werden, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds. Die Entscheidung, ob das bis zum Abbruch vorliegende Rennergebnis zur Tages- bzw. Gesamtwertung herangezogen wird, liegt im Ermessen des VKK.

3. BMX-Cruiser-Cup 2014

3.1 Allgemeines

Der BMX-Cruiser-Cup 2014 ist eine nationale BMX-Rennserie, bestehend aus 8 Wertungsläufen. Die 8 Wertungsläufe werden an 4 verschiedenen Austragungsorten als 2-tägige Rennveranstaltung termin- und ortsgleich mit den BMX Bundesliga-Läufen 2014 durchgeführt.

1.+2. Wertungslauf	03./ 04. Mai 2014 in Kolbermoor/BAY
3.+4. Wertungslauf	24./25. Mai 2014 in Plessa/BRA
5.+6. Wertungslauf	20./21. September 2014 in Erlangen/BAY
7.+8. Wertungslauf	04./05. Oktober 2014 in Kornwestheim/WTB

Für die Durchführung des BMX-Cruiser-Cups 2014 sind neben der jeweils gültigen „Sportordnung“ (SpO) und den jeweils gültigen „Wettkampfbestimmungen BMX“ (WB BMX) des BDR sowie der „BMX-Generalausschreibung“ die vorliegenden Ausschreibungen maßgebend.

3.2 Startberechtigung

Startberechtigt beim BMX-Cruiser-Cup 2014 sind alle Sportler der Cruiser-Klassen mit einer für die Saison 2014 gültigen BDR/ UCI-Lizenz, die beim Einschreiben vorzulegen ist.

3.3 Meldegebühren

- Cruiser, 16 under, € 7,-
- 17-29 € 7,-
- Cruiser Senioren I, II, III und IV € 7,-
- Cruiser weibliche Klasse (alle weiblichen Jahrgänge) € 7,-

3.4 Wertungen

Die Punktevergabe erfolgt gemäß Ziff.6

Tageswertung

In allen Cruiser-Klassen gibt es folgende Preisgelder. (15,-/10,-/5,-)

Gesamtwertung

Ehrenpreise für die Gesamtwertung des BMX – Cruiser – Cup:

bis zu 9 Teilnehmern / innen	Platz 1 – 3	je einen Pokal
10 – 19 Teilnehmer / innen	Platz 1 - 5	je einen Pokal
ab 20 Teilnehmern / innen	Platz 1 - 8	je einen Pokal

Es gibt keine Streichergebnisse.

Sollte ein Renntag abgebrochen werden, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds. Die Entscheidung, ob das bis zum Abbruch vorliegende Rennergebnis zur Tages- bzw. Gesamtwertung herangezogen wird, liegt im Ermessen des VKK.

4. Organisation

4.1 Klasseneinteilung

U11 männlich-Jugend

In den Klassen U9 männlich - Jugend männlich müssen mindestens 9 Fahrer eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 9 Fahrer eingeschrieben sein, erfolgt eine Hochstufung in die nächsthöhere Klasse. Es werden maximal 2 Radklassen zusammengelegt.

Sollten in der Klasse Jugend weniger als 9 Fahrer eingeschrieben sein, erfolgt eine Zusammenlegung mit der Klasse Schüler.

Sollte nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 9 Fahrer eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet. Nach dem 3. Vorlauf scheidet der punktschlechteste Fahrer aus. Die verbleibenden Fahrer, fahren dann ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Es erfolgt keine getrennte Wertung.

U11 weiblich-U13weiblich

In den Klassen U11 weiblich - Elite müssen mindestens 5 Fahrerinnen eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 5 Fahrerinnen eingeschrieben sein, erfolgt eine Hochstufung in die nächsthöhere Klasse. Es werden maximal 2 Radklassen zusammengelegt.

Sofern 5 Fahrerinnen eingeschrieben sind scheidet die punktschlechteste Fahrerinnen nach dem 3. Vorlauf aus und die verbleibenden Fahrerinnen fahren ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Sollte nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 5 Fahrerinnen eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet. Nach dem 3. Vorlauf scheidet die punktschlechteste Fahrerinnen aus. Die verbleibenden Fahrerinnen, fahren dann ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Es erfolgt keine getrennte Wertung.

Weibliche Klasse 1 und weibliche Klasse 2

In den Klassen weibliche Klasse 1 und weibliche Klasse 2 müssen mindestens 9 Fahrerinnen eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 9 Fahrerinnen in einer Klasse eingeschrieben sein, erfolgt eine Zusammenlegung beider Klasse.

Sollte nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 9 Fahrerinnen eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet. Nach dem 3. Vorlauf scheidet die punktschlechteste Fahrerinnen aus. Die verbleibenden Fahrerinnen, fahren dann ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Es erfolgt keine getrennte Wertung.

U9 weiblich/männlich

In der Klasse U9w/m müssen mindestens 3 Fahrer/innen eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 3 Fahrer/innen eingeschrieben sein, erfolgt eine Hochstufung in die nächsthöhere Klasse. Es werden maximal 2 Radklassen zusammengelegt.

Sofern 3 Fahrer/innen eingeschrieben sind scheidet der/die punktschlechteste Fahrerinnen nach dem 3. Vorlauf aus und die verbleibenden Fahrer/innen fahren ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Sollte nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 5 Fahrer/innen eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet. Nach dem 3. Vorlauf scheidet der die punktschlechteste Fahrer/in aus. Die verbleibenden Fahrer/innen, fahren dann ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Es erfolgt keine getrennte Wertung.

Cruiser weiblich

In der weiblichen Cruiser-Klasse müssen mind. 5 Starterinnen eingeschrieben sein. Sind weniger als 5 Starterinnen eingeschrieben erfolgt ein Einstufung in den entsprechenden männlichen Cruiser-Klassen, jedoch ein Jahrgang tiefer.

Es erfolgt keine getrennte Wertung.

Elite national

In der Klasse Elite national müssen mindestens 12 Fahrer eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 12 Fahrer eingeschrieben sein, erfolgt eine Zusammenlegung mit der Klasse 17-29.

Es erfolgt keine getrennte Wertung.

Alle Cruiserklassen, 20“ Klassen,17-29, 30-39, 40+

In den vorgenannten Klassen müssen mindestens 5 Fahrer eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 5 Fahrer eingeschrieben sein, erfolgt eine Hochstufung in die nächsthöhere Klasse. Es werden maximal 2 Radklassen zusammengelegt.

Sofern 5 Fahrer eingeschrieben sind scheidet der punktschlechteste Fahrer nach dem 3. Vorlauf aus und die verbleibenden Fahrer fahren ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Sollten nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 5 Fahrer eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet. Nach dem 3. Vorlauf scheidet der punktschlechteste Fahrer aus. Die verbleibenden Fahrer, fahren dann ein richtiges Finale und keinen 4. Vorlauf.

Es erfolgt keine getrennte Wertung.

In den Cruiser- sowie 20 Zollklassen ist die Klasse 17-29 als die höchste Klasse anzusehen. Sollten in mehreren Klassen weniger als 5 Fahrer eingeschrieben sein, erfolgt eine Zusammenlegung von den älteren zu den jüngeren Jahrgängen.

Sofern in den vorgenannten Klassen die Zusammenlegung von mehr als 2 Klassen erforderlich ist, obliegt Entscheidung dem VKK.

4.2 Höher-/Umstufungsanträge

In den 20"-Radklassen können auf Antrag männliche Sportler ab der Altersklasse U13 eine Startberechtigung für die nächst höhere Altersklasse erhalten. Die Anträge für diese Höherstufung müssen von den Sportlern bis zum 30.04.2014 auf dem dafür vorgesehenen Formular an den Bundestrainer gestellt werden und dort eingegangen sein. Die Antragsentscheidung obliegt dem Bundestrainer. Die genehmigte Startberechtigung in der nächsthöheren Klasse, gilt jeweils nur für die Bundesligarennserie 2014. Bei der Deutschen BMX Meisterschaft bzw. dem Deutschland- Cup startet der Fahrer in seiner eigentlichen Alterklasse.

In den 20"-Radklassen können auf Antrag weibliche Sportlerinnen ab Klasse U11 eine Startberechtigung für die nächst niedrigere männliche Altersklasse erhalten. Die Anträge für diese Umstufung müssen von den Sportlerinnen bis zum 30.04.2014 auf dem dafür vorgesehenen Formular (siehe Anhang) an den Bundestrainer gestellt werden und dort eingegangen sein. Die Antragsentscheidung obliegt dem Bundestrainer. Die genehmigte Startberechtigung in der niedrigeren Klasse, gilt jeweils nur für die Bundesligarennserie 2014. Bei der Deutschen BMX Meisterschaft bzw. dem Deutschland- Cup startet die Fahrerinnen in ihrer eigentlichen Alterklasse

In den 20" Radklassen 30-39 und 40+ kann auf Antrag eine Startberechtigung für die Alterklasse 17-29 beantragt werden. In den 20" Radklassen 17-29, 30-39 und 40+ kann auf Antrag eine Startberechtigung für die Alterklasse Elite national beantragt werden. Die Anträge für diese Höherstufung müssen von den Sportlern bis zum 30.04.2014 auf dem dafür vorgesehenen Formular (siehe Anhang) an den Bundestrainer gestellt werden und dort eingegangen sein. Die Antragsentscheidung obliegt dem Bundestrainer. Die genehmigte Startberechtigung in der nächsthöheren Klasse, gilt jeweils nur für die Bundesligarennserie 2014. Bei der Deutschen BMX Meisterschaft bzw. dem Deutschland- Cup startet der Fahrer in seiner eigentlichen Alterklasse.

In begründeten Ausnahmefällen kann auch noch im Laufe der Saison ein entsprechender Antrag gestellt werden. Die bis dahin erfahrenen Punkte verfallen jedoch.

4.3 Austragungsmodus

Time-Trail

In den Klassen Schüler m/w, Jugend m/w, Junior m/w und Elite national wird am ersten Veranstaltungstage eines Wochenendes ein freiwilliges und kostenloses Time-Trail gefahren. Die Time-Trail-Platzierungen sind nicht für die Startplatzwahl maßgeblich. Für die Teilnahme am TT gibt es sowohl Punkte für die Bundesrangliste als auch für die Bundesligagesamtwertung. Die Punktevergabe erfolgt entsprechend der Teilnehmerzahl. (16 Starter, 1.Platz=16 Punkte etc.)

Startberechtigung

- Schüler, männlich Top 16 der Rangliste (1 BL Top 8 älterer Jahrgang U13 + Top 8 jüngerer Jahrgang Schüler aus dem vorherigen Jahr)
- Jugend, männlich Top 16 Rangliste (1 BL Top 8 älterer Jahrgang Schüler + Top 8 jüngerer Jahrgang Jugend aus dem vorherigen Jahr)
- Elite national Top 10 Rangliste (1 BL Top 3 älterer Jahrgang Jugend, Top 3 Junioren+ Top 4 Elite Klasse)
- Weibliche Klasse Top 8 Rangliste (Top 2 Schülerinnen, Top 2 weibliche Jugend, Top 2 Juniorinnen Top 2 Elite, weiblich) (1 BL Top 2 der Jahrgänge älterer Jahrgang U13 bis Juniorinnen des vorherigen Jahres + Platz 1 Elite)

Der Endstand der Bundesrangliste 2013 ist für die Startberechtigung beim 1. Time Trail der Bundesligasaison 2014 entscheidend. Hierauf beziehen sie die Angaben in Klammern.

Es gelten nur die tatsächlich gemeldeten Fahrer/innen. Sollte ein startberechtigter Fahrer nicht eingeschrieben sein, rückt der nächste Fahrer/in auf

Auf Entscheidung des Bundestrainers können auch Kadersportler die nicht unter den Top 16, Top 10 bzw. Top 8 der Rangliste sind, am Time Trial teilnehmen

Setzmodus

Damit vermieden wird, dass bereits in den Vorläufen die leistungsstärksten Fahrer/innen aufeinandertreffen, werden die Fahrer/innen gemäß ihrer Platzierung in der jeweils aktuell verfügbaren Punktetabelle der BMX Bundesliga gesetzt. Die Anzahl der zu setzenden Fahrer/innen pro Klasse ergibt sich aus der Anzahl der Vorlaufgruppen. Es werden pro Vorlaufgruppe einer Klasse maximal 3 Fahrer/innen in der Reihenfolge der maßgebenden Punktetabelle gesetzt. Nicht zu setzende Fahrer/innen sowie Fahrer/innen ohne Punktwertung werden den Vorläufen zugelost.

Bei der BMX Bundesliga, BMX Cup und BMX-Cruiser-Cup wird die Laufeinteilung nach dem Anhang A vorgenommen.

Für die Einteilung des 1. Wertungslaufes der Bundesliga wird die Punktetabelle des Endstandes der BMX Bundesrangliste 2013 zugrunde gelegt. Hier werden die Platzierungen der Fahrer/innen, die aufgrund ihres Alters in eine höhere Altersklasse aufrücken, nicht berücksichtigt.

Vorläufe

Es gibt keine freie Startplatzwahl nach dem Ergebnis des Time-Trail. Die Startplätze werden entsprechend der Vorlauf-listen zugeteilt.

Es werden in allen Klassen 3 Vorläufe gefahren. Die Anzahl der Punktbesten einer Vorlaufgruppe, welche die nächst-mögliche Finalrunde erreichen, regelt das im Anhang 3.1 der BMX- Ausschreibungen des BDR genannte Laufeinteilungsschema.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im 3. Vorlauf.

Bei allen Startklassen, in denen es aufgrund der Starteranzahl kein richtiges Finale gibt, scheidet der punktschlechteste Fahrer bzw. Fahrerinnen nach dem 3. Vorlauf aus. Es wird ein richtiges Finale gefahren.

Zwischenfinale

Zwischenfinale und Finale werden in einem Lauf entschieden. Die Anzahl der Sportler, die die nächste Runde erreichen, regelt das im Anhang genannte Laufeinteilungsschema.

Bei Klassen, die ein ½ Finale fahren wird bei der Bundesliga und BMX Cup und BMX-Cruiser-Cup ein B-Finale gefahren. Eine Punktevergabe erfolgt. (siehe Ziff.6.)

Die Startplatzwahl in allen Ausscheidungsrunden nach den Vorläufen, im zusätzlichen Lauf und im Finale erfolgt in Übereinstimmung mit dem Resultat der vorangegangenen Läufe (freie Startplatzwahl der Fahrer, Betreten des Gates in der Reihenfolge, die auf der Laufliste vermerkt ist).

[UEC-Terminologie, November 2007: Starting positions in all qualifying rounds after the motos and in the main are determined according to the result of the previous races (free choice of riders when they come to the gate in the order of the printed moto sheet).]

WERTUNGEN

Gesamtsieger/in der Rennserie einer Klasse ist der/die Fahrer/in mit der höchsten Wertungspunktezahl aus allen gefahrenen Rennen der Rennserie. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Sportlern entscheidet die bessere Platzierung im letzten Rennen der Rennserie.

5. Vorläufiger Zeitplan BMX-Bundesliga, BMX-Cup, BMX-Cruiser-Cup

Freitag

17:00 – 19:00 Uhr	Einschreiben für alle Klassen (für Samstag <u>und</u> Sonntag möglich)
17:00 – 18:00 Uhr	Nachwuchstraining bis U 13 mit den Bundestrainern
Ab 18:00 Uhr	ggfls. freies Training

Samstag

08:00 – 09:00 Uhr	Einschreiben für alle Klassen
09:00 – 09:30 Uhr	Training Schüler/Jugend/Elite national/weibliche Klasse 1 und 2
09:35 – 10:30 Uhr	Time - Trail
10:30 – 11:00 Uhr	Gattertraining Beginners
11:00 – 11:25 Uhr	Gattertraining Cruiser
11:25 – 11:55 Uhr	Gattertraining U9-U13
11:55 – 12:15 Uhr	17 – 29 / 30 – 39 / 40 +
12:30 Uhr	Start der Vorläufe aller Klassen
	¼ Finale aller Klassen
	½ Finale aller Klassen
	Finale
	Siegerehrung

Sonntag

08.00 – 08:15 Uhr	Einschreiben
08:15 – 08:35 Uhr	Gattertraining Beginners
08:35 - 08:55 Uhr	Gattertraining U9-Schüler
08:55 – 09:15 Uhr	Gattertraining verbleibende 20" Zoll und 24"Zoll
09:20 Uhr	Vorläufe aller Klassen
	¼ Finale aller Klassen
	½ Finale aller Klassen
	Finale
	anschließend Siegerehrung

6. Punktevergabe

jeder Vorlauf und jeder weitere Qualifikationslauf und B-Finale:		Finale:	
Platz 1	8 Punkte	Platz 1	22 Punkte
Platz 2	7 Punkte	Platz 2	18 Punkte
Platz 3	6 Punkte	Platz 3	15 Punkte
Platz 4	5 Punkte	Platz 4	13 Punkte
Platz 5	4 Punkte	Platz 5	12 Punkte
Platz 6	3 Punkte	Platz 6	11 Punkte
Platz 7	2 Punkte	Platz 7	10 Punkte
Platz 8	1 Punkte	Platz 8	9 Punkte

7. Preisgelder

Tagespreisgelder der Startklasse I, Elite national (Meldegebühr 15,- €)

Platz 1.: 150 €

Platz 2.: 100 €

Platz 3.: 50 €

Tagespreisgelder der Startklasse weiblich 2 (Meldegebühr 12,- €)

Platz 1.: 80 €

Platz 2.: 50 €

Platz 3.: 25€

Tagespreisgelder der Startklasse weiblich 1 (Meldegebühr 7,- €)

Platz 1.: 50 €

Platz 2.: 20 €

Platz 3.: 10€

Tagespreisgelder der Startklasse IV – Jugend, männlich (€ 7,- Meldegebühr)

Platz 1.: 80 €

Platz 2.: 50 €

Platz 3.: 25 €

BMX Bundesliga, Gesamtwertung

Elite national

Platz 1.: 300 €

Platz 2.: 200 €

Platz 3.: 140€

weiblich 2

Platz 1.: 220 €

Platz 2.: 180€

Platz 3.: 120 €

Jugend männlich

Platz 1.: 100€

Platz 2.: 70€

Platz 3.: 40€

weiblich 1

Platz 1.: 100 €

Platz 2.: 70€

Platz 3.: 40€

8. Beginners-Rennen

Den Veranstaltern wird die Durchführung eines Beginners-Rennen in den Nachwuchsklassen U9-Jugend empfohlen. Eine entsprechende ,Ausschreibung wird rechtzeitig veröffentlicht werden.

9. Sonstiges

Die Benutzer einer Helmkamera ist in den Lizenzklassen ausdrücklich zugelassen.

Antrag auf Höherstufung für die BMX Bundesliga Saison 2014

Der Antrag muss bis zum 30.04.2014 an den Bundestrainer geschickt werden
(florian.ludewig@gmx.de)

Name:	
Vorname:	
Geb.-Datum:	
Verein:	
Wohnort:	
Reguläre Startklasse 2014:	
Beantragte Startklasse 2014:	
Begründung Fahrer:	
Einschätzung Bundestrainer:	

Die Hochstufung erfolgt nur für die Bundesligarennserie 2014

Antrag auf Umstufung von einer weiblichen Startklasse in eine männliche Startklasse für die BMX Bundesliga Saison 2014

Der Antrag muss bis zum 30.04.2014 den Bundestrainer geschickt werden
(florian.ludewig@gmx.de)

Name:	
Vorname:	
Geb.-Datum:	
Verein:	
Wohnort:	
Reguläre Startklasse 2014:	
Beantragte Startklasse 2014:	
Begründung Fahrer:	
Einschätzung Bundestrainer:	

Die Hochstufung erfolgt nur für die Bundesligarennserie 2014

Folgende Umstufungen sind möglich:

U11w in U9m

U13w in U11m

Schülerinnen in U13m

Jugend weiblich in Schüler

Elite/w und Juniorinnen in Jugend, männlich

Antrag auf Höherstufung (30-39 und 40+ in 17-29) und (17-29, 30-39, 40+ in Elite national) für die BMX Bundesliga Saison 2014

*Der Antrag muss bis zum 30.04.2014 den Bundestrainer geschickt werden
(florian.ludewig@gmx.de)*

Name:	
Vorname:	
Geb.-Datum:	
Verein:	
Wohnort:	
Reguläre Startklasse 2014:	
Beantragte Startklasse 2014:	
Begründung Fahrer:	
Einschätzung Bundestrainer:	

Die Hochstufung erfolgt nur für die Bundesligarennserie 2014

Anhang A, Laufeinteilung

Anzahl Starter	Vorläufe	1/8-Finale	1/4-Finale	1/2-Finale	Finale
bis 8	3 Vorläufe schlechtester Fahrer/in scheidet aus				Max.7
9	5+4				7
10	5+5				8
11	5+6				8
12	6+6				8
13	7+6				8
14	7+7				8
15	7+8				8
16	8+8				8
17	5+6+6			6+6	8
18	6+6+6			6+6	8
19	7+6+6			6+6	8
20	5+5+5+5			8+8	8
21	5+6+5+5			8+8	8
22	5+6+5+6			8+8	8
23	5+6+6+6			8+8	8
24	6+6+6+6			8+8	8
25	7+6+6+6			8+8	8
26	7+6+7+6			8+8	8
27	7+6+7+7			8+8	8
28	7+7+7+7			8+8	8
29	7+8+7+7			8+8	8
30	7+8+7+8			8+8	8
31	7+8+8+8			8+8	8
32	8+8+8+8			8+8	8
33	7+6+7+6+7		5+5+5+5	8+8	8
34	7+6+7+7+7		5+5+5+5	8+8	8
35	7+7+7+7+7		5+5+5+5	8+8	8
36	7+8+7+7+7		5+5+5+5	8+8	8
37	7+8+7+8+7		5+5+5+5	8+8	8
38	7+8+7+8+8		5+5+5+5	8+8	8
39	7+8+8+8+8		5+5+5+5	8+8	8
40	8+8+8+8+8		5+5+5+5	8+8	8
41	7+6+7+7+7+7		6+6+6+6	8+8	8
42	7+7+7+7+7+7		6+6+6+6	8+8	8
43	7+8+7+7+7+7		6+6+6+6	8+8	8
44	7+8+7+7+7+8		6+6+6+6	8+8	8
45	7+8+7+8+7+8		6+6+6+6	8+8	8
46	7+8+8+8+7+8		6+6+6+6	8+8	8
47	7+8+8+8+8+8		6+6+6+6	8+8	8
48	8+8+8+8+8+8		6+6+6+6	8+8	8
49	7+7+7+7+7+7+7		7+7+7+7	8+8	8
50	7+8+7+7+7+7+7		7+7+7+7	8+8	8
51	7+8+7+7+7+8+7		7+7+7+7	8+8	8
52	7+8+7+8+7+8+7		7+7+7+7	8+8	8
53	7+8+7+8+7+8+8		7+7+7+7	8+8	8
54	7+8+8+8+7+8+8		7+7+7+7	8+8	8
55	7+8+8+8+8+8+8		7+7+7+7	8+8	8
56	8+8+8+8+8+8+8		7+7+7+7	8+8	8
57	7+8+7+7+7+7+7+7		8+8+8+8	8+8	8
58	7+8+7+7+7+8+7+7		8+8+8+8	8+8	8
59	7+8+7+7+7+8+7+8		8+8+8+8	8+8	8
60	7+8+7+8+7+8+7+8		8+8+8+8	8+8	8
61	7+8+8+8+7+8+7+8		8+8+8+8	8+8	8
62	7+8+8+8+7+8+8+8		8+8+8+8	8+8	8
63	7+8+8+8+8+8+8+8		8+8+8+8	8+8	8
64	8+8+8+8+8+8+8+8		8+8+8+8	8+8	8

Gez.:

Patrick Moster, Leistungssportdirektor

Günter Schabel, Vizepräsident Leistungssport

Matthias Gelhaus, Koordinator BMX